

Loontjens und DBU vertiefen ihre Zusammenarbeit

Das niederländische Unternehmen stellt auch 29 Billards für die DM Bad Wildungen

Viersen (dbu-presse) Die Deutsche Billard-Union (DBU) und die Firma Loontjens-Biljarts aus dem niederländischen Middelburg haben eine langfristige Fortsetzung ihrer Kooperation vereinbart und dazu eine neue Vereinbarung über einen Zeitraum von zehn Jahren abgeschlossen. Loontjens-Biljarts wird wie auch schon in der Vergangenheit die Tische bei Top-Veranstaltungen auf internationaler und nationaler Ebene in Deutschland stellen.



Vizepräsident Helmut Biermann, der für die DBU die Vereinbarung mit ausgehandelt hat, freut sich auf die Fortsetzung der langjährigen Zusammenarbeit: „Ich bin froh, dass Loontjens-Biljarts und wir unsere Partnerschaft fortsetzen und ausbauen. Neben der für uns unverzichtbaren Vielfalt bietet Loontjens auch die Garantie dafür, dass Top-Billard in Deutschland auch in Zukunft auf qualitativ hochwertigstem Material stattfindet und unsere Sportler so ideale Voraussetzungen vorfinden.“ Rudy Loontjens begrüßte die neue Vereinbarung ebenfalls: „Wir wissen um den Stellenwert des deutschen Billardsportes und freuen uns deshalb, ein Teil davon zu sein.“

Im Rahmen der Partnerschaft wird Loontjens-Biljarts unter anderem die Deutschen Jugend-Meisterschaften über Ostern mit 16 Pool-

und zwei Snookertischen ausstatten. Ein Mammutunternehmen für die Niederländer wird die erste Deutsche Meisterschaft aller Disziplinen im November: Dann muss Loontjens in Bad Wildungen 16 Pooltische stellen, vier Snookertische, fünf große Karambolage-Billardstische und vier kleine.

Unterzeichnet wurde die neue Vereinbarung zwischen der DBU und Loontjens-Biljarts am Sonntag im Rahmen der Dreiband-Weltmeisterschaft der Nationalmannschaften in Viersen. Die beiden Vizepräsidenten Helmut Biermann (Foto rechts) und Dietmar Zenner für die DBU sowie Thierry Gabriels (Foto links) für Loontjens-Biljarts machten mit ihren Unterschriften die Vereinbarung perfekt. (Rolf Kalb)